

## **Herbst des Lebens**

Herbst des Lebens

Das Alter nun nagt an den Knochen  
Der Arbeit wurde nie zu viel  
Langsam Schrittes in Gedanken  
In der Fern ein Licht ich seh

Gestern noch ward Jung gewesen  
Erinnerung sie ist so wach  
Ein zarter Kuss der ersten Liebe  
Was wohl aus ihr geworden ist

Manch steinig Wege überwunden  
Unrecht oft so viel erfuhr  
Kämpfe die so oft verloren  
Erfahrung hab gewonnen nur

Das Schicksal oft hab überwunden  
Alleine oft ging meines Wegs  
Der Menschheit Gier hab überwunden  
Der Landschaft Schönheit nun verspür

Tief versunken in Gedanken  
Ein letztes Wort ich mit euch teil  
Wärme tief nun in mir spüre  
Auf Erden war ich so allein

Dort das Licht seh näher kommen  
Unendlich Liebe ich verspür  
Ein Weg nun den allein muss gehen  
Ein neues Ziel steht nun bevor

© Friedel Bolus

© **Friedel Bolus**

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)